

# Genetischer Zwilling gesucht

**KÖLN/OBERSULM** *Jerrid Greinig hat Blutkrebs – Nur ein passender Stammzellenspender kann das Leben des 27-Jährigen retten*

**A**ls erfahrener Rettungssanitäter steht Jerrid aus Obersulm kurz vor seinem Studienabschluss der Medizintechnik. Ein Vertragsangebot der Uniklinik Kiel hat er bereits in der Tasche. Dann kommt der Schock, wie die DKMS in einer Pressemitteilung schreibt: Nachdem er sich die Weisheitszähne ziehen lassen musste, bleibt die Wundheilung aus, der komplette Mundraum ist offen. Eine Heilbronner HNO-Klinik wertet sein Blut aus und stellt fest: Jerrid hat Leukämie.

Überleben kann der Obersulmer nur, wenn es irgendwo auf der Welt einen Menschen mit nahezu gleichen Gewebemerkmale gibt, der zur Stammzellenspende bereit ist. Um die Suche nach einem „genetischen Zwilling“ für Jerrid Greinig zu unterstützen, rufen seine Schwester Sabrina Greinig und Freunde gemeinsam mit der DKMS (ehemals Deutsche Knochenmarkspenderdatei) dazu auf, sich als potenziellen Stammzellenspender registrieren zu lassen.

**Registrierungsset** Üblicherweise finden solche Registrierungsaktionen an einem zentralen Veranstaltungsort statt. Wegen der Corona-Krise erfolgt diese aber ausschließlich online. Wer helfen möchte, gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann sich über [www.dkms.de/jerrid-will-leben](http://www.dkms.de/jerrid-will-leben) ein Registrierungsset nach Hause bestellen. Mit drei medizinischen Watteabwischen und einer Anleitung macht man einen Wangenschleimhautabstrich und schickt diesen per Post zurück. Wichtig dabei: zeitnah zurücksenden. Denn erst, wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender für die weltweite Suche zur Verfügung.

Für Jerrid Greinigs Schwester bedeutet dies weiteren emotionalen Ausnahmezustand: Vor einem Jahr starb ihr Mann an einem Hirntumor. Seitdem sei ihr Bruder für ihre beiden Kinder (sechs und acht Jahre alt) zu einer der wichtigsten Bezugspersonen geworden. „Sein chaoti-



Um ihren Bruder Jerrid Greinig zu retten, ruft Sabrina Greinig gemeinsam mit der DKMS dazu auf, sich als potenziellen Stammzellenspender registrieren zu lassen. Wegen der Corona-Krise geht das ausschließlich online.

Foto: privat

sches, immer strahlendes und positives Wesen tut den beiden unendlich gut“, sagt sie.

Jerrid Greinig ist Mitglied beim Deutschen Roten Kreuz (DRK), spielt Schlagzeug, ist seit vielen Jahren Betreuer einer Kinderfreizeit in Südtirol, liebt seine Familie, steht beruflich in den Startlöchern. Für ihn gibt es viele Gründe, zu kämpfen. Schaffen kann er es nur, wenn ein Lebensretter gefunden wird.

Je mehr Menschen sich registrieren lassen, desto größer sind Greinigs Überlebenschancen. „Aktuell sind 718 Bürger dem Aufruf gefolgt und haben sich ein Set nach Hause

bestellt“ sagt Bettina Steinbauer von der Spenderneugewinnung beim DKMS.

**Drei Wünsche** Seine Nichten aufwachsen zu sehen, sein neues Leben

als Medizintechniker in Kiel und ein kleines Wohnmobil, um die Welt zu erkunden – das sind Jerrid Greinigs drei Wünsche, die ihn antreiben, gesund zu werden. Um ihm dabei zu helfen, appellieren Freunde und Fa-

milie: „Jerrid ist der beste Sohn, Bruder und Onkel, den man sich vorstellen kann. Wir möchten ihn nicht auch noch verlieren. Deshalb bitten wir alle: Lasst euch registrieren. Damit schenkt ihr Jerrid das Wertvollste, was es gibt – die Hoffnung auf ein zweites Leben.“ *red*

## Die DKMS

Die internationale gemeinnützige Organisation DKMS hat sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben. Ziel der Organisation ist es, so vielen Patienten wie möglich eine zweite Lebenschance zu ermöglichen. In der Versorgung von Patienten mit Stammzellentransplan-

taten ist die DKMS weltweit führend. **Über 9,5 Millionen Lebensspender hat sie registriert.** Die DKMS, die auch wissenschaftliche Forschung betreibt, ist außer in Deutschland auch in den USA, Polen, UK, Chile und Indien aktiv. *red*

## INFO Spenden

Auch Geldspenden helfen, Leben zu retten. Denn für die Neuaufnahme eines potenziellen Spenders entstehen der DKMS Kosten von 35 Euro: DKMS-Spendenkonto, Kreissparkasse Tübingen, IBAN: DE64 6415 0020 0000 2555 56, Verwendungszweck: LPS 235 Jerrid.